

Linke

Feiern, Feiern, Feiern

Von Korrespondentin / 1. Januar 2005

10 Jahre RSB wurden nicht nur auf dem zentralen Fest des RSB in Mannheim gefeiert. Auch lokal freuten sich die Genossinnen und Genossen über einen Anlass, das Tanzbein zu schwingen.

Wer revolutionäre Politik macht und sich Tag für Tag mit den Schweinereien des kapitalistischen Systems befasst, der muss schnell feststellen, dass mensch es hauptsächlich nur mit Ärgernissen zu tun hat: der Offensive des Kapitals gegen die ArbeiterInnenklasse, die imperialistischen Kriege, die zu langsamen Gewerkschaftsapparate oder der zu geringe Widerstand können einem schon die Laune verderben! Da ist es dann um so wichtiger, die Gelegenheit am Schopf zu ergreifen, auch gemeinsam Freude zu haben und eine lustige Nacht zu erleben. Schließlich lebt die Revolutionärin nicht von der Theorie allein.

Die Ortsgruppe München des RSB organisierte zum 10jährigen des RSB Ende Dezember eine große Party, auf der bis in die frühen Morgenstunden hinein getanzt, getrunken und diskutiert wurde.

Viele der über 100 Gäste brachten etwas zu Essen mit, um das Büfett zu ergänzen – von der Schwarzwälder Kirschtorte bis zum arabischen Humus konnte mensch sich mit internationalen Köstlichkeiten den Magen füllen. Dafür wurden sie mit Caipirinha belohnt, vielleicht unkundig gemischt, aber trotzdem lecker. Während so richtige Tanzstimmung erst ab 1.00 Uhr aufkam, wurde im anderen Raum am Kanonenofen von Beginn an angeregt diskutiert und gewitzelt. Der Film „Die reine Flamme der Revolution“, der ja schon für viel Erheiterung auf der Feier in Mannheim gesorgt hatte, wurde gezeigt und gibt, wenn auch etwas skurril, Grundlagen der historischen Entwicklung der IV. Internationale wieder.

Besonders gelungen ist das Fest nicht nur wegen der vielen Freundinnen und Freunde aus dem Umfeld der Ortsgruppe München, die gute Stimmung machten, sondern auch wegen der Genossinnen und Genossen aus anderen politischen Strömungen, die zahlreich kamen. Schließlich ist eine gute und solidarische Zusammenarbeit nicht nur die Basis, um gemeinsam Politik zu machen – es kann ruhig mal zusammen getanzt und gefeiert werden.

Vielen Dank an alle, die uns mit kochen, putzen, einem Auto und der Anlage geholfen haben, so dass es ein super Fest geworden ist. Wir freuen uns schon auf die nächste Gelegenheit, für die nächste Party!

Dieser Beitrag wurde publiziert am Samstag den 1. Januar 2005
in der Kategorie: [Linke](#), [RSB4](#).

